

Eitorf, den 04.02.2010

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hartmut Derscheid

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bau und Verkehr

18.03.2010

Tagesordnungspunkt:

Regionale 2010 - Schleife 3 Merten-Süchtterscheid
hier: Eingangsportale "Bahnhof Merten" und "Brücke Merten" - Vorstellung der Planung
Bezug: HA 03.03.2009 (XII/26/221) und Bekanntgabe im BA am 24.08.2009

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau und Verkehr beschließt:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Entwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die für die Umsetzung erforderlichen Förderanträge zu stellen / zu modifizieren
- die weiteren Planungen zu beauftragen
- die erforderlichen Grunderwerbs- bzw. Gestattungsverträge abzuschließen.

Begründung:

In der Sitzung des BA wird die vorliegende Entwurfsplanung des Ing. Büros Pfeiffer, Hachenburg, vorgestellt. Diese ist mit den Beteiligten Stellen (Regionale2010 Agentur, Bezirksregierung Dez. 35, NRV und DB sowie dem Rhein-Sieg-Kreis) bereits vorab abgestimmt. Für die konkrete Bewilligung sind die weiteren Planungsschritte zu beauftragen.

Das Eingangsportale Merten verknüpft den Haltepunkt der DB mit dem Siegtalradweg und bildet den Eingang in die Kulturlandschaftsschleife 3, Merten_Süchtterscheid. Der derzeit überwiegend unbefestigte Bahnhofs(vor)platz soll aufgewertet werden (siehe Anlage 1):

Die Gesamtplanung ist nur durch die Inanspruchnahme verschiedener Fördertöpfe umsetzbar:

- NVR/ÖPNV – Förderung von P&R, B&R einschl. Grunderwerb, Beleuchtung und Zuwegung.
- Städtebau – Platzgestaltung einschl. Informations- und Vermittlungssystem

- Radwegebau – Anbindung des Siegtalradweges über die Platzfläche

Für die Umsetzung ist der Erwerb eines privaten Grundstückes sowie der Abschluss einer Vereinbarung mit der DB erforderlich. Zustimmung beider Parteien hierzu liegt vor. Die Kosten sind durch den NVR förderfähig.

Südöstliches Eingangsportal ist der Bereich Brücke Merten bis zum „Müllcontainer-Platz“. Die ursprünglich vorgesehenen Maßnahmen

- Anstrich des Brückengeländers
- Ersatz der Aufsatzleuchten durch Schmuckleuchten

werden derzeit nicht weiter verfolgt, da diese nicht im Rahmen Städtebau förderfähig sind. Der derzeit im Kurvenbereich befindliche Container-Abstellplatz, der teilweise auch als Parkfläche für PKW/LKW genutzt wird, soll ebenfalls aufgewertet werden (siehe Anlage 2)
Die Förderung erfolgt durch Städtebau im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets.

| |
|------------------|
| Anlage(n) |
|------------------|

| | |
|----------|-------------------------------|
| Anlage 1 | Bahnhofsvorplatz Merten |
| Anlage 2 | Eingangsbereich Brücke Merten |